

Umweltdaten des Industriekraftwerks Korbach im Jahr 2019

Als Betreiber des Industriekraftwerks Korbach informieren wir die Öffentlichkeit regelmäßig über maßgebliche Kennzahlen. Diese Angaben dienen gleichzeitig der Information im Sinne des § 23 der Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV). Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Betrieb der Anlage im Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis einschließlich 31. Dezember 2019.

Der Anteil der Energieerzeugung aus ressourcen- und klimaschonenden Ersatzbrennstoffen lag im Kalenderjahr 2019 bei rund 91,68 %. Die EBS-Feuerung war insgesamt 8.031 Stunden in Betrieb. Die Belieferung der Continental AG mit Dampf aus dem Industriekraftwerk Korbach erfolgte ganzjährig.

Emissionen und Emissionsüberwachung

Die Kontrolle der Emissionen erfolgt durch fest installierte Messgeräte. Die Ergebnisse werden fortlaufend aufgezeichnet. Bei dieser kontinuierlichen Messung werden die Werte alle ein bis drei Sekunden erfasst und an einen Rechner weitergeleitet. Aus den einzelnen Messwerten wird für jede halbe Stunde ein Mittelwert (HMW) gebildet, der gespeichert wird. Aus den errechneten Halbstundenmittelwerten wird wiederum ein Tagesmittelwert (TMW) gebildet.

Die Aufbereitung und Dokumentation der Daten erfolgt nach vorgeschriebenen Kriterien in einem speziell zugelassenen Rechnersystem. Zusätzlich zur kontinuierlichen Überwachung finden periodisch Einzelmessungen durch zugelassene Sachverständige statt, 2019 durch den TÜV Rheinland.

Das Industriekraftwerk Korbach verfügt über eine moderne und umwelttechnisch hocheffiziente Anlagentechnik, mit der wir die unvermeidlichen Umwelteinwirkungen auf ein vertretbares Mindestmaß beschränken. Dies belegen die Umweltdaten des Jahres 2019:

	Emissionen der EBS-Feuerung	Grenzwerte	Istwerte 2019
kontinuierliche Messung	SO ₂ (HMW) TMW	(200) 50 mg/m ³	4 mg/m ³
	NO _x (HMW) TMW	(400) 200 mg/m ³	181 mg/m ³
	HCl (HMW) TMW	(60) 10 mg/m ³	9 mg/m ³
	CO (HMW) TMW	(100) 50 mg/m ³	3 mg/m ³
	Hg (HMW) TMW	(0,05) 0,03 mg/m ³	0,000 mg/m ³
	C _{gesamt} (HMW) TMW	(20) 10 mg/m ³	1 mg/m ³
	Staub (HMW) TMW	(20) 5 mg/m ³	0 mg/m ³
	Ammoniak (HMW) TMW	(15) 10 mg/m ³	0 mg/m ³
Messung durch den TÜV Rheinland vom Juni 2019	HF (HMW) TMW	(4) 1 mg/m ³	<1 mg/m ³
	Cd	0,03 mg/m ³	0,00 mg/m ³
	Tl	0,03 mg/m ³	0,00 mg/m ³
	Cd + Tl	0,05 mg/m ³	0,00 mg/m ³
	Ni	0,15 mg/m ³	0,00 mg/m ³
	Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,5 mg/m ³	0,0 mg/m ³
	As, Cd, Co, Cr, Benzo(a)pyren	0,05 mg/m ³	0,00 mg/m ³
	Benzo(a)pyren	0,005 mg/m ³	0,000 mg/m ³
	Dioxine und Furane (ITE)	0,1 ng/m ³	0,0 ng/m ³

Erläuterungen: (HMW) = Halbstundenmittelwert; (TMW) = Tagesmittelwert
Die Darstellung der Messwerte entspricht den bundesweiten Vorgaben für die Rundung und Darstellung der Messergebnisse.

Bei der kontinuierlichen Überwachung wurden alle Grenzwerte eingehalten und zumeist deutlich unterschritten. Im gesamten Jahr 2019 wurde kein einziger Tagesmittelwert überschritten.

Dieses positive Ergebnis bestätigte auch die gesetzlich vorgeschriebene Einzelmessung durch den TÜV Rheinland im Juni 2019. Hier betragen die gemessenen Emissionen nur Bruchteile der genehmigten Grenzwerte.

Im Kalenderjahr 2019 wurden die Halbstundenmittelwerte für Kohlenmonoxid (CO) in fünf Fällen überschritten. Die Verbrennungstemperatur im Kessel wurde im gesamten Kalenderjahr zu 99,98 % eingehalten. Auftretenden Auffälligkeiten wurde dabei jeweils unverzüglich erfolgreich entgegengewirkt und die zuständige Überwachungsbehörde umgehend informiert.

Verbrauchs- und Erzeugungsdaten

Beim Betrieb des Kraftwerks werden Chemikalien insbesondere in der Abgasreinigung und in der Wasseraufbereitung benötigt. Bei der Energieerzeugung aus Ersatzbrennstoffen entstehen als Restprodukte Rostasche und Filterstaub aus der Abgasreinigung. Weiterhin werden im Kraftwerk Erdgas und Heizöl eingesetzt, um die Dampfversorgung auch während der Revisionsstillstände und bei Spitzenlast sicherzustellen. In der EBS-Feuerung kommt Erdgas in der Regel nur dann zum Einsatz, wenn die Feuerung an- oder abgefahren wird oder um die geforderte Mindesttemperatur im Verbrennungsprozess im Falle schwankender Brennstoffleistung konstant zu halten.

Energieabgabe	Dampfwärme	kWh	140.774.990
	Strom	kWh	6.568.376
Brennstoffe	Ersatzbrennstoff (EBS)	kg	68.462.850
	Erdgas	m ³	1.614.958
	Heizöl (nur Hilfskessel)	Liter	19.040
Chemikalien für Rauchgasreinigung	Natriumbikarbonat	kg	2.592.660
	Kalk-Koksgemisch	kg	738.860
	Harnstoff	kg	119.120
	Aktivkoks	kg	1.000
Chemikalien für Wasseraufbereitung	Salzsäure	Liter	149.400
	Natronlauge	Liter	88.580
Restprodukte aus EBS-Feuerung	Rostasche	kg	16.794.820
	Filterstaub	kg	3.997.740
	Revisionsrückstände	kg	72.580

Die Nutzung von Abfällen zur Energieerzeugung ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll, weil hierdurch wertvolle natürliche Energieressourcen geschont werden. Die kostengünstige und sichere Bereitstellung der Dampfwärme ist damit ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für die Industrie am Standort Korbach.

Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild von unserer modernen und umweltverträglich arbeitenden Anlage zu machen. Führungen für Gruppen, Vereine oder Schulklassen durch das Kraftwerk sind nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 05631/50697-10 möglich. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ihkw-korbach.de.

